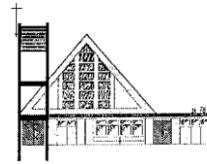




St. Marien



Christ König



St. Ansgar

Katholische Pfarrgemeinde St. Marien

Protokoll der Pastoralratssitzung am 12.09.2019

Teilnehmende	Pfarrer Dr. Holger Baumgard, Claudia Böcker, Andreas Hanke, Eva Hanke, Christine Kretschmer, Petra Malorny, Claudia Matuszewski, Pastor Nowak, Christof Punte, Richard Rogowski, Carola Schneider, Heike Schneider, Julian Spojda
Entschuldigt	-
Fehlend	Jan Gostomski
Gäste	Agnes Dobrzynski, Robert Golinski, Dr. Thomas Adrich, Annegret Westphal

19:30 Uhr	Eröffnung der Sitzung	Julian Spojda begrüßt alle Anwesenden.
TOP 1	Anmerkungen zum vorangegangenen Protokoll	Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.
TOP 2	Ökumene Blumenthal	Herr Dr. Adrich erteilte den Anwesenden einen detaillierten Überblick über die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Ökumene in Blumenthal. Hierbei wurden u.a. Bibelkreise oder die Vorbereitungen des Reformationsfestes genannt. Festgestellt wurde, dass es sich hierbei um Einzelaktionen im Bezug auf bestimmte traditionelle Veranstaltungen und dazu gehöriger engagierter Personenkreise handelt. Es wurde die Möglichkeit der Veröffentlichung im „Miteinander“ vorgeschlagen, um weitere Interessenten auf die Aktivitäten der Ökumene aufmerksam zu machen. Ein Beschluss war nicht notwendig.
TOP 3	Vertragsänderung Herr Robert Golinski	Herr Pfarrer Baumgard schlug nach vorherigem Einvernehmen mit Herrn Robert Golinski eine Vertragsänderung in Bezug auf die Erweiterung seines Tätigkeitsumfangs vor. Er solle in Zukunft eine Funktion als Koordinator der Putzkräfte und Handwerker im Gebiet Blumenthal und Grohn übernehmen. Im Einzelfall soll er weiterhin kleinere handwerkliche Arbeiten selbst übernehmen. In diesem Zusammenhang wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Ausarbeitung der genauen Arbeitstätigkeit im Vertrag und weiteren Einzelheiten befassen soll. Diese besteht aus: Herr Hanke, Frau C. Schneider, Frau Kretschmer und Herr Spojda.

TOP 4	Gemeindezentrum Bauarbeiten und Feste	Zu Beginn wurde ein Überblick über den aktuellen Stand der Bauarbeiten erteilt. Der Bauausschuss wurde aufgefordert sich zeitnah zusammzusetzen, um über einen automatischen Türöffner zu debattieren. Zudem wurde von einer Verzögerung berichtet, die vermutlich zu einem verspäteten Bauende führen wird. Als Konsequenz wurde das Thema der regulär in der Weihnachtszeit im Gemeindezentrum stattfindenden Veranstaltungen angesprochen, die entweder in andere Räumlichkeiten verlegt werden müssen bzw. in diesem Jahr ausfallen werden. Dazu zählen der Basar und der Seniorenadvent. Eine Entscheidung wurde zu diesem Zeitpunkt des Abends noch auf Ende November gelegt. Letztendlich entschied man sich gegen die Organisation in diesem Jahr, um Verwirrung entgegenzuwirken.
TOP 5	Christ König	Es wurde berichtet, dass die polnische Gemeinde die ihnen versprochenen Gegenstände aus der Kirche abgeholt hat. Desweiteren hat der Architekt seine Pläne eingereicht. Die Fassade der Kirche soll als solche erhalten bleiben, um das Stadtteilambiente beizubehalten. Die Stadt trägt hierfür die Mehrkosten.
TOP 6	Heizungsanlage St. Ansgar	Die Heizanlage in St. Ansgar ist etwas in die Jahre gekommen und seit einiger Zeit funktioniert sie nicht mehr einwandfrei. Frau Hanke informierte, dass sich der Fehler bei einer Überprüfung nicht zeigte und es sich um ein Problem infolge der veralteten Elektrik der Heizanlage handeln kann. Es besteht sogar die Möglichkeit eines Dichtigkeitsproblems. Eine Überprüfung (mit Kosten in Höhe von ca. 200 Euro) in diesem Zusammenhang und eine daran anschließende Reparatur (ca. 1200 Euro) wurden vom Rat einstimmig befürwortend beschlossen.
TOP 7	Kassenprüfer	Es sollten Kassenprüfer bestimmt werden. Frau H. Schneider und Herr Spojda meldeten sich hierfür freiwillig. Zudem wurde auf eine Infoveranstaltung im Bezug auf die von der Kirche abzuführenden Steuern hingewiesen. Alle Mitglieder, nicht nur der Finanzausschuss wurden herzlich eingeladen. Weitere Informationen und Termine sollten in einem Rundschreiben per Mail geschickt werden.
TOP 8	Bäume	Es wurde eine Firma zur Begutachtung der Bäume rund um die Kirche St. Marien und den Friedhof benötigt. Die Firma Kusserow würde hierfür 40 bis 50 Euro pro Baum verlangen. Insgesamt handelt es sich hierbei um ca. 100 Bäume. Leider sind manche Bäume nicht mehr lebensfähig, sodass dieser Schritt als Voraussetzung für weitere Maßnahmen notwendig ist, um einer Haftung der Kirche infolge durch die Bäume verursachter Unfälle entgegenzuwirken. Ein Beschluss war nicht notwendig.
TOP 9	Erweiterte Dienstbesprechung	Die Ergebnisse der erweiterten Dienstbesprechung wurden in drei Punkten erläutert, - Pastorale Themen wach halten, - Austausch der Gemeinden Hl. Familie und St. Marien, - Die Ausschüsse sollen Kompetenzen erstellen, für die sie jeweils Finanzen erhalten, um ihre Angelegenheiten intern zu regeln.

TOP 10	Verschiedenes	Kurzinfo: Das kleine Grundstück am Gemeindezentrum St. Marien wurde verkauft.
		Vorschlag: Die Messe sollte an „großen Feiertagen“ (Hauptsächlich geht es um den ersten Weihnachtsfeiertag) zur gleichen Uhrzeit, wie die Sonntagsmesse stattfinden, also 11.00 Uhr (anstatt von 10.00 Uhr). Es wurde ein Beschluss gefasst, 5 Enthaltungen, 7 Befürworter.

Claudia Matuszewski
Protokollführerin für diese Sitzung